

Abrogation "Henkerslied"

Visit "[Henkerslied](#)" on MotoLyrics.com

In unserem Lande gibt es Mannen, den ein jeder zollt
Respekt.

Weil sie t aglich das vollstrecken, was von Richtern
ausgeheckt.

Jede Art von Körperstrafen üben sie von Hand stets
aus

Und das Volk, es tut zuschauen, huldigt ihnen mit
Applaus.

Hängen, Köpfen, Rädern, Pfählen, Vierteilen, zu
Tode quälen

Und täglich dies, mit Akribie des Henkers Lächeln
sieht man nie.

Gott erhalt den Henkersstand, richtet er doch das
ganze Land.

So vollstreckt er täglich das Urteil, von Hand, mit
Schwert und Axt
Oder mit 'nem Seil.

Was die Erd' nicht mehr will tragen, gr hlich
Abschaum dieser Welt.

Mit dem müssen sie sich plagen, solxhes wird ihnen
zugestellt.

Doch ihr Arm darf nie versagen, sauber wird das
Schwert geführt,

Sonst geht's dem Henker an den Kragen, auf das des
Volkes Zorn er sp hrt.

Schelme, Diebe, Mörder, Räuber, Hexen und
verhurte Weiber,

Er richtet sie mit Akrebie, des Henkers Lächeln sieht
man nie.

Visit [Abrogation](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.